

Ergebnisprotokoll der 12. Sitzung des Zentralen Arbeitskreises der AktivRegion Alsterland

Ort der Veranstaltung: Gemeinde Nahe, Mühlenstraße 13

Datum und Veranstaltungszeit: 09.04.2025 von 17:00 – 19:00 Uhr

Die Präsentation ist Bestandteil des Protokolls

Teilnehmer*innen

	Name	Vorname	Funktion
1.	Barth	Thorsten	BGM Kattendorf
2.	Bärwald	Ulrich	Kirchgemeinde Sülfeld
3.	Boje	Birgit	Hoisbütteler Sportverein
4.	Bornhöft	Martin	Gemeindevertretung Nienwohld
5.	Duis	Malte-Onno	BGM Wakendorf II
6.	Ebner	Jochen	Gemeinde Wakendorf II
7.	Engfer	Jürgen	Stadt Bargteheide
8.	Feige	Marc	BRUNSWIG 1871
9.	Gundlach	Bernd	1.Vorsitzender der LAG AktivRegion Alsterland
10.	Haderup	Thorsten	Sprecher ZAK Alsterland
11.	Helm	Jürgen	Sozial-und Kulturausschuss Sülfeld
12.	Hoffmann	Manfred	BGM Nahe
13.	Jedamski	Silke	Kattendorfer Reiterhof
14.	Kattner	Helke	Rehkitzrettung Tangstedt
15.	Kube	Jens	privat
16.	Kühn	Harald	Vorstandsmitglied
17.	Lehfeld	Rainer	privat
18.	Leiber-Ohl	Gabriele, Dr.	Vorstandsmitglied
19.	Meyn	Dörte	privat
20.	Meyer-Korth	Silke	Bürger Aktiv e. V.
21.	Mohr	Wolfgang	privat
22.	Möller	Dirk	Naturschutzverein Tangstedt
23.	Müller	Jörg	BGM Tremsbüttel
24.	Ohl	Norbert	BGM Elmenhorst
25.	Sach	Marte	Rehkitzrettung Tangstedt
26.	Schenk	Andreas	Wakendorf II
27.	Schäfer	Carsten	Bürger Aktiv e. V.
28.	Talla	Christian	Wakendorf II
29.	Kuhn	Dr. Dieter	Regionalmanagement
30.	Roland	Sophia	Regionalmanagement

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls vom 30.01.2025
3. Rückblick: Evaluierung
4. Regionalbudget 2025 - Projektvorstellungen
5. Termine und Verschiedenes

TOP 1 - Begrüßung (Folien 1+2)

Herr Haderup begrüßt die Anwesenden und skizziert die Tagesordnung. Er übergibt das Wort an Herrn Dr. Hoffmann, Bürgermeister der Gemeinde Nahe. Herr Dr. Hoffmann stellt die Gemeinde Nahe vor. Sitzungsort des heutigen Zentralen Arbeitskreises (ZAK) ist das Dörpshus in der Ortsmitte mit angegliedertem Familienzentrum. Sowohl für das Dorfgemeinschaftshaus als auch für die Umfeldgestaltung hat die Gemeinde in der Vergangenheit Fördermittel von der AktivRegion erhalten.

In diesem Jahr hat die Gemeinde Nahe Unterstützung aus dem Regionalbudget für Informationstafeln entlang der Wanderwege erhalten. Diese sollen nicht nur Informationen zu Sehenswürdigkeiten, sondern auch Wissenswerte zur Natur enthalten.

TOP 2 - Genehmigung des Protokolls vom 17.10.2024

Herr Haderup erkundigt sich, ob es Einwände und Ergänzungen zum letzten Protokoll des ZAK vom 30.01.2025 gibt. Das ist nicht der Fall.

Das Protokoll der ZAK-Sitzung vom 30.01.2025 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 - Rückblick: Evaluierung (Folien 3-10)

Frau Roland erläutert, dass zur Halbzeit einer Förderperiode gemäß den Vorgaben der EU eine Evaluierung der Strategie, der Arbeit der LAG und des Regionalmanagements erfolgen muss. Zu diesem Zweck seien im Februar Fragebögen sowohl an die Mitglieder und Projektträger:innen als auch an die Vorstandsmitglieder versendet worden.

Die Ergebnisse zeigen eine hohe Zufriedenheit mit der Öffentlichkeitsarbeit, der Gremienarbeit und der Beratung durch das Regionalmanagement. Ein wichtiger Anker der Öffentlichkeitsarbeit sei der Newsletter. Diesen könne man einfach über die neue Website www.aktivregion-alsterland.com oder über das Regionalmanagement abonnieren.

Vereinzelt kam der Wunsch auf, Projekte stärker in der Umsetzung zu begleiten. Frau Roland merkt an, dass Einladungen, z.B. zu Projektbesichtigungen und/oder -eröffnungen gern angenommen werden und auch vereinzelt Hilfestellungen gegeben werden können, eine engmaschige Betreuung aller Projektträger:innen aber nicht Aufgabe des Regionalmanagements sei.

Arbeitsbedarf bestehe zudem in der Einbindung von Zielgruppen, wie Wirtschaftsakteur:innen und/oder Vereinen und Verbänden. Die Weitergabe von Informationen und die gezielte Ansprache innerhalb des Netzwerks sei dabei eine wichtige Unterstützung, um viele Akteur:innen zu erreichen.

Zudem habe die Evaluierung ergeben, dass es nach wie vor an Klimaprojekten mangelt. Frau Roland ruft dazu auf, bei Interesse an Projekten im Bereich Klimaschutz und Klimawandelanpassungen Kontakt mit dem Regionalmanagement aufzunehmen. Geplant sei auch ein Zusammenbringen, der Austausch und die Vernetzung verschiedener Akteur:innen im Bereich Umwelt- und Naturschutz.

Frau Roland berichtet anschließend über den Evaluierungsworkshop, der am 05.04.2025 im Kreise des Vorstands durchgeführt worden ist. Auch hier sei es primär um die Einbindung neuer Zielgruppen und das Voranbringen von Klimaprojekten gegangen.

Da viele Akteur:innen aus dem Regionalbudget anwesend sind und der Wunsch nach Informationen zu den Projekten und Wissensaustausch zwischen den Träger:innen besteht, wird auf die geplante Gruppenarbeit verzichtet (**Folie 14**). Frau Roland weist jedoch darauf hin, dass zwei Pinnwände mit folgenden Fragen noch nach der Veranstaltung ergänzt werden können:

1. Welche Themen wollen wir im Zentralen Arbeitskreis zukünftig behandeln?
2. So könnte/n ich/wir die AktivRegion Alsterland bei der Einbindung neuer Zielgruppen unterstützen:
 - a. Vereine und Verbände
 - b. Wirtschaftsakteur:innen
 - c. Jugend
 - d. Aktive (Mitglieder, Projektträger:innen etc.)

TOP 4 – Regionalbudget (Folie 9)

Herr Dr. Kuhn gibt einen kurzen Abriss über das Regionalbudget. Dieses wird seit 2019 angeboten und setzt sich zu 90% aus Bundesmitteln aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) und zu 10% aus Mitteln der Kommunen der AktivRegion zusammen.

Im Rahmen des Regionalbudgets wurden bereits über 100 Projekte gefördert, 16 haben in diesem Jahr bisher einen positiven Beschluss erhalten.

Gemeinsam mit anwesenden Projektträger:innen stellt Herr Dr. Kuhn einige Projektbeispiele vor. Norbert Ohl, geschäftsführender Vorstand des Kleinen Theaters Bargteheide e. V., erläutert, dass im Rahmen des Regionalbudgets 2022 eine Leuchttafel am Theater für Veranstaltungen gefördert wurde. Das neueste Projekt im Rahmen des Grundbudgets umfasste die barrierefreie Neugestaltung des Foyers, welches nun fertiggestellt wurde.

Herr Bärwald stellt das im letzten Jahr beantragte Projekt der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sülfeld vor. Im Rahmen des Projekts wurden Kriegsgräber von Zwangsarbeiter:innen der beiden Weltkriege ertüchtigt, deren Lebensläufe recherchiert und durch Informationstafeln der Öffentlichkeit präsentiert.

Die Beispiele zeigen, wie groß die Vielfalt der Regionalbudgetprojekte sei, so Herr Dr. Kuhn. Im Anschluss stellen fünf Projektträger:innen ihre in diesem Jahr vom Beirat beschlossenen Projekte vor:

- **Rehkitzrettung Tangstedt e.V. | Fördersumme: 5.197,60 €**
Gefördert werden soll eine Drohne mit Wärmebildkamera zum Auffinden von Rehkitzen auf landwirtschaftlichen Flächen. Der Verein bringt Jäger:innen, Landwirte, Kinder- und Jugendliche sowie die Dorfgemeinschaft durch seine Arbeit zusammen. Damit leistet die Rehkitzrettung einen wichtigen Beitrag zum Naturschutz und zum sozialen Miteinander. Der Verein ist auf Spenden angewiesen und freut sich über Unterstützung.

- **Gemeinde Wakendorf II | Fördersumme: 15.506,59 €**

Die Kinder und Jugendlichen der Gemeinde Wakendorf II wünschen sich seit einiger Zeit ein Mini-Fußballspielfeld, um dort ungestört ihre Freizeit zu verbringen. Aktuell gibt es keine Freizeitsportstätte für Kinder und Jugendliche aus der Gemeinde. Zu diesem Zweck wird nun ein Fußballkäfig (Soccer Cage) errichtet. Die Kinder und Jugendlichen werden durch aktive Ansprache in die Projektplanung und -umsetzung eingebunden.

- **Bürger Aktiv e. V. | 3.105,90 €**

Bürger Aktiv unterstützt mit seiner Arbeit die Begegnung und den Austausch von Menschen. Das Angebot umfasst verschiedene Veranstaltungen, Spielenachmittage, Kurse und Sprechstunden. Jede:r ist dazu eingeladen, mitzuwirken. Nun möchte der Verein seine Homepage barrierearm gestalten. Unter anderem soll der neue Webauftritt die Möglichkeit zur Abonnierung des Newsletters sowie einen Raumnutzungsplan für die Kulturkate beinhalten.

- **Förderverein Naturschutz in Tangstedt e. V. | 2.523,16 €**

Für Naturschutzmaßnahmen und Gemeinschaftsaktionen in schwer zugänglichen Gebieten benötigt der Naturschutzverein einen speziellen Container zum Transport von Gerätschaften und Schnittgut. Die zunehmende Vernässung der Oberalsterniederung erschwert die Zugänglichkeit. Schlepper und Anhänger können die Flächen kaum noch erreichen. Die Anschaffung des Containers wird über das Regionalbudget unterstützt und entlastet so die Ehrenamtlichen und Expert:innen vor Ort.

- **BRUNSWIG 1871 GmbH | 13.440,00 €**

Im letzten Jahr hat BRUNSWIG 1871 bereits eine Unterstützung aus dem Grundbudget für die Umsetzung eines integrierten Konzepts aus regionalem Laden, Café und Co-Working-Space in der Dorfmitte Todendorfs erhalten. Die Eröffnung ist für Oktober 2025 geplant. Die Idee für einen Foodtruck kam im Rahmen des Workshops im Zentralen Arbeitskreis auf. Eine Konzepterstellung für den Truck soll nun über das Regionalbudget gefördert werden. Das Konzept beinhaltet eine Marktrecherche, die Ermittlung von Erfolgsfaktoren, die Erstellung eines Angebotskonzepts, die Einsatz- und Ressourcenplanung sowie die Skizzierung von drei Umsetzungszenarien.

Herr Feige betont außerdem, dass bei Interesse am Projekt BRUNSWIG 1871 in anderen Gemeinden gern Kontakt aufgenommen werden kann.

Das Regionalmanagement bedankt sich für das Engagement und die Bereitschaft, die Projekte vorzustellen.

TOP 5 – Termine und Verschiedenes (Folie 18 - 20)

Frau Roland erläutert, dass im Rahmen des Regionalmanagements 2025 noch Mittel verfügbar sind. Daher gibt es einen zweiten Call für Anträge im Regionalbudget. Die Frist endet am **6. Mai 2025**.

Außerdem wurde die Website der AktivRegion Alsterland neugestaltet. Die aktuelle Website ist unter www.aktivregion-alsterland.com erreichbar. Bald wird die Homepage auch über die alte Webadresse erreichbar sein.

Die nächste Beiratssitzung, auf der auch über die Regionalbudgetprojekte entschieden wird, findet am **20. Mai 2025** statt. Am **26. Juni 2025** findet die Vorstandssitzung und Mitgliederversammlung statt. Anträge für das Grundbudget können bis vier Wochen vor Sitzung eingereicht werden. Die nächste Sitzung des Zentralen Arbeitskreises findet voraussichtlich am **16. Oktober 2025** statt.

Herr Haderup bedankt sich bei den Teilnehmenden und schließt die Sitzung um 19:00 Uhr.

gez. Thorsten Haderup

für das Protokoll: Sophia Roland